

Diesen Fragebogen können Sie am PC ausfüllen, ausdrucken und per Post an uns senden. Sofern Sie über die Möglichkeit der elektronischen Signatur verfügen, können Sie die Datei auch per E-Mail-Anhang an mail@paradiseforpaws.de senden.

An

Paradise for Paws e.V.
Frau Christine Müller
Melanchthonstraße 16A
30165 Hannover

Selbstauskunft

für eine Adoption / als Pflegestelle

1. Für welchen Hund interessieren Sie sich?
2. Vor- und Nachname
3. Straße, Hausnummer
4. Postleitzahl, Ort
5. Telefonnummer
6. E-Mail
7. Geburtsdatum
8. Personalausweis-Nr.:
9. Sie wohnen ... zur Miete Eigentum
10. Sie wohnen in ... Wohnung Haus
11. Die Wohnfläche beträgt _____ m²
12. Wenn Sie zur Miete wohnen, benötigen wir bitte eine schriftliche Erlaubnis des Vermieters, dass eine Hundehaltung gestattet ist. Die Bestätigung füge ich bei
 Die Bestätigung wird bei der Vorkontrolle vorgelegt
 Ich bekomme keine Bestätigung vom Vermieter
13. Ist ein Garten vorhanden? Ja Nein
14. Falls ja – ist der Garten eingezäunt? Ja Nein

Wie hoch ist der Zaun?

m

15. Haben Sie Kinder? Ja Nein

16. Falls ja, geben Sie bitte Anzahl und Alter an:

17. Kennen die Kinder den Umgang mit Hunden? Ja Nein

(freie Formulierung)

18. Sind alle Familienmitglieder mit der Adoption eines Hundes einverstanden? Ja Nein

(freie Formulierung)

19. Ist bei einem Familienmitglied eine Hundehaarallergie bekannt? Ja Nein

20. Sind Sie berufstätig? Ja Nein

21. Falls ja, in welchem Beruf?

22. Wieviel Stunden arbeiten Sie täglich?

23. Wieviel Stunden müsste der Hund täglich alleine bleiben?

24. Wieviel Stunden haben Sie täglich Zeit für Ihren Hund?

25. Hatten Sie bereits einen Hund?

26. Wie steht es um Ihre Erfahrung mit Hunden?

27. Und Ihre Erfahrung mit Hunden aus dem Auslandstierschutz?

28. Wo wird der Hund untergebracht?

29. Hat der Hund Rückzugsmöglichkeiten?

30. Wer kümmert sich um den Hund wenn längere Abwesenheiten (Krankheit, Urlaub, etc) anstehen?

31. Was würden Sie dem Hund füttern?

32. Hat der Hund Zugang zu frischem Wasser?

33. Leben in Ihrem Haushalt andere Tiere?

Ja

Nein

34. Wann ja, welche und wieviel?

35. Können Sie sich bei der Ankunft bzw. Eingewöhnungsphase des Hundes Urlaub/Zeitausgleich nehmen?

36. Sind Sie in der Lage, Tierartzkosten, Futter, event. den Besuch einer guten Hundeschule, Hundesteuer, ...) finanzieren zu können?

37. Wurde bei Ihnen schon einmal eine Vorkontrolle durchgeführt? Falls ja, von wem?

38. Sind Sie bereit eine Hundeschule zu besuchen und / oder bei Problemen sich die Hilfe eines Trainers zu holen? Falls ja, welche Hundeschule / welcher Trainer?

39. Haben Sie einen Sachkundenachweis oder werden Sie diesen ablegen?

Ja

Nein

Ja

Nein

40. Unter welchen Umständen wären Sie gezwungen, den Hund wieder abzugeben?

41. Haben Sie einen regulären Tierarzt?


Ja

Nein

42. Falls ja, bitte Namen, Adresse und Telefonnummer

Wichtige Hinweise – bitte lesen Sie diese im eigenen Interesse aufmerksam durch:

Sind Sie sich bewusst, dass ...

	das habe ich verstanden	dazu möchte ich gerne weitere Informationen
Sie adoptieren einen Hund aus Rumänien. Der Hund lebte mit großer Wahrscheinlichkeit einige Zeit lang auf der Straße und/oder befand sich in einer rumänischen Tötungsstation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Hund wird die Stubenreinheit erst lernen müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Hund könnte Schwierigkeiten beim „Alleinebleiben“ haben. In seltenen Fällen werden auch Möbel beschädigt (z.B. Sofas angebissen,...).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Gehen an der Leine muss trainiert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Hund könnte vor diversen Haushaltsgeräten Angst haben (z.B. Staubsauger,...).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es kann vorkommen, dass der Hund Angst vor Männern hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eventuell verkriecht sich der Hund in den ersten Tagen in einer Ecke.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schließen Sie unbedingt BEVOR der Hund bei Ihnen ankommt, eine Hundehaftpflichtversicherung ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Hund könnte durch die Futtermittelumstellung, den Stress, Transport, etc krank sein. Bitte stellen Sie ihn unbedingt bald einem Tierarzt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In den ersten Monaten darf der Hund nur „doppelt gesichert“ ausgeführt werden! Das bedeutet, Sie verwenden ein Sicherheitsgeschirr mit Leine UND ein Halsband mit Leine! Bitte bestätigen Sie diese Vereinbarung mit Ihrer Unterschrift	<input type="checkbox"/> <hr style="width: 100%; border: 0.5px solid black;"/> Unterschrift	<input type="checkbox"/> Auf Seite 6 finden Sie hierzu ein Bild mit Erläuterungen.

Vielen Dank, dass Sie sich die Mühe gemacht haben, den Fragebogen auszufüllen.

Bitte bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift die Richtigkeit der von Ihnen gemachten Angaben.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Bitte bestätigen Sie außerdem, die nachfolgende
Zustimmung zur Datenspeicherung nach DSGVO
(diese ist zwingend erforderlich)

Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten bei der Gruppe „Paradise for Paws“ verarbeitet werden und auch zum Zweck der Information an einzelne jeweils zuständige Mitarbeiter des Teams, sowie die beauftragten Vorkontroll-/ Nachkontrollpersonen, weitergegeben werden.

Ich habe mein Einverständnis mit dieser Vorkontrolle erklärt und weiß, dass bei dieser auch weitere Daten und Angaben zu meinen Lebensverhältnissen erhoben werden, die in ein Formular eingetragen und zur Auswertung an die Gruppe weitergeleitet werden. Hierzu ist die Vorkontroll- / Nachkontrollperson befugt.

Meine Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ort, Datum

Unterschrift Interessent*in / Adoptant*in

Doppelsicherung eines Hundes aus dem Tierschutz

BITTE SCHÜTZE MICH, DENN ICH BRAUCHE IMMER BEIDES:

HALSBAND und Sicherheits-GESCHIRR

Ich kenne deine Welt hier gar nicht. Alles ist fremd hier und macht mir Angst. Jedes Geräusch ist neu für mich und kann mich furchtbar erschrecken. Das kann das Klicken eines Verschlusses einer Tupperdose sein, der Anblick eines Mannes, der Klang seiner tiefen Stimme, der Besen in seiner Hand. Spielende und lachende Kinder, vor denen ich mich verstecken möchte und deren Anblick mir signalisiert, dass ich jetzt um mein Leben rennen muss oder einfach das Klingeln an der Tür! Deine Sprache, der Klang deiner Stimme, sämtliche Gerüche, die auf mich einströmen. Ich brauche viel Zeit, dies alles zu verarbeiten und mich mit allen neuen Eindrücken vertraut zu machen. Du musst mein Vertrauen langsam gewinnen und Stück für Stück aufbauen. Bis wir einander wirklich gut kennen und vertrauen, musst du dafür Sorge tragen, dass ich nicht aus Panik weglaufen kann, denn dies ist mein Instinkt, wenn ich mich erschrecke. Beim Entlaufen entwickle ich Riesenkräfte und bin schnell wie der Blitz und kann ein wahrer Entfesselungskünstler sein, darum reicht kein einfaches Geschirr oder Halsband als Sicherung für mich aus!

Es gibt spezielle Geschirre, aus denen ich nicht entweichen kann und sogenannte Zugstop-Halsbänder, mich aber auch nicht rauswinden kann die sich so zusammen ziehen, dass ich nicht gewürgt werden kann. Beide Dinge muss ich immer zusammentragen, Halsband und Geschirr. Zwei Leinen werden dann jeweils am Halsband und dem Geschirr befestigt.

Eine Zeitangabe, wie lange die Doppelsicherung nötig ist, hängt vom Verhalten des Hundes ab und muss vom Adoptanten gut eingeschätzt werden. Lieber länger als zu kurz doppelt sichern! Manche Hunde brauchen auch in bestimmten Situationen, z.B. Silvester, dieses Doppelsicherung wieder.

...und bitte benutzen sie auch keine Flexileine als Leine für mich,

denn fällt dem Halter diese Art der Leine aus der Hand, dann ist es für einen ängstlichen Hund bzw. Angsthund der absolute Super Gau! Sowieso schon panisch, scheppert jetzt noch dieses Ding hinter ihm her, treibt ihn weiter und weiter. Wenn dann sich die Leine irgendwo verfängt, ist der Hund gefangen und wird jämmerlich zugrunde gehen. Leider passiert es fast täglich, dass Tierschutzhunde bei Übergabe oder in den ersten Tagen im neuen zu Hause entlaufen und dann orientierungslos durch die Gegend laufen. Einfangen ist dann sehr schwierig, teuer und nervenaufreibend für alle. Oft genug endet so eine Suche tragisch, weil der Hund selbst überfahren wird oder einen Unfall verursacht. Bitte nehmen sie ihre Verantwortung ernst!

Sicherheitsüberlegungen zum eigenen Haus und Garten

Zur Sicherung eines Tierschutzhundes gehört ebenfalls, dass sie ihn auch im eingezäunten Garten nicht ohne Leine laufen lassen und dabei auch nicht alleine lassen. Ist der Zaun hoch genug und wirklich ausbruchssicher? Bitte niemals die Tür offenlassen, auch wenn sie nur kurz zur Mülltonne gehen. Unzählige Male haben leider genau diese Situationen zum Tod des Hundes geführt.

Bitte bringen sie daher zur Abholung des Hundes ein Sicherheitsgeschirr mit und erfragen sie vorher die Maße dafür bei der Tierschutz- Organisation, von der sie den Hund adoptieren.

.... Hier kann man Sicherheitsgeschirre kaufen

<https://www.sientas.de/shop/12-panik-geschirre>

<https://www.belissimo-for-dogs.de/panik-sicherheitsgeschirre>

<https://aladins-tierparadies.de/fuehrgeschirre-/aladin-sicherheitsgeschirr-php>

Gerne stellen wir euch ein Geschirr von uns zur Verfügung, gegen eine Unkostenübernahme von 25.00€ !

Datum, Ort, Unterschrift: _____

Adoptant

Datum, Ort, Unterschrift: _____

Vorkontrollleur

DOPPELTE HUNDE- SICHERUNG

Sicher durch Angstsituationen

Gut sitzendes
Halsband

Bauchgurt

Hundeleine



Sicherheitsgeschirr

Sicherungsleine

PETA
Moggi Tierquartier